



PODIUMSDISKUSSION

DIE ZUKUNFT DER

INGENIEURSAUSBILDUNG

Do, 12.10.2017 | 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

HafenCity Universität Hamburg

Hörsaal 200 - 1.OG

Überseeallee 16

20457 Hamburg



Podiumsdiskussion

„Die Zukunft der Ingenieurausbildung“

Donnerstag, 12.10.2017 um 11 Uhr
in der HafenCity Universität Hamburg
(Hörsaal 200 – 1. OG)

Ein wichtiges Thema der diesjährigen Verkehrsministerkonferenz ist die Zukunft der Ingenieurausbildung. Junge, gut ausgebildete Nachwuchsingénieurinnen und -ingenieure für Ministerien und Behörden zu gewinnen stellt eine große Herausforderung dar.

Die Verkehrs- und Straßenbauabteilungsleiter der Bundesländer tagen am 11./12. Oktober 2017 in der HafenCity Universität und möchten die Gelegenheit nutzen, mit Studierenden, Professorinnen und Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Interessierten u.a. zu folgenden Fragen ins Gespräch kommen:

Werden genügend Studentinnen und Studenten zum Studium zugelassen?
Wie können das Studium und das spätere Arbeitsumfeld attraktiver gestaltet werden?
Wie können mehr Ingenieurinnen und Ingenieure für ein öffentliches „Unternehmen“ gewonnen werden?
Warum ist das technische Referendariat für Absolventinnen und Absolventen attraktiv?

Es diskutieren:

Ute Plambeck, Personalvorstand DB Netz AG

Prof. Dr. Martin Jäschke, HafenCity Universität Hamburg

Prof. Dr. Rolf Lammering, Helmut-Schmidt-Universität

Prof. Dr. Klaus Kummer, Abteilungsleiter im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, Vorsitzender Kuratorium des Oberprüfungsamtes

Karl Wiebel, Abteilungsleiter im bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr

Christian Bockhoff, technischer Referendar der Freien und Hansestadt Hamburg

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an der Diskussion ein und freuen uns auf Ihr Kommen!